

Unfallschwerpunkt in Timmendorf entschärft

Eine Markierung und eine Ladezone sollen das Zentrum sicherer für Radfahrer machen

TIMMENDORFER STRAND. Ist eine der gefährlichsten Straßen in Ostholstein jetzt sicherer? Nachdem sich die Fahrrad-Unfälle auf der Strandallee im Zentrum von Timmendorfer Strand gehäuft hatten, versucht die Gemeinde, mit zwei Maßnahmen gegenzusteuern. Die Einrichtung der Fahrradstraßen habe indes nicht zu mehr Unfällen geführt, sagt der Vorsitzende des Verkehrsausschusses Jan Karthäuser (Grüne).

Unübersehbar zieht die neue, weiße Markierung auf der Timmendorfer Strandallee vom Kurpark in Richtung Timmendorfer Platz an der Passage Kurpromenade vorbei. Sie kennzeichnet jetzt die Grenze zwischen Fahrbahn und Gehweg und damit die flachen Bordsteine. Diese waren zuvor schlecht zu sehen, weshalb mehrfach Radler gegen den Kantstein gerieten und stürzten.



Die Strandallee im Zentrum von Timmendorfer Strand: Eine weiße Linie markiert jetzt die Grenze zwischen Fahrbahn und Gehweg. Foto: Sabine Jung

LADEZONE VOR DER PASSAGE

Im Bereich vor der Passage zählte die Polizei im vergangenen Jahr acht Unfälle, in die Fahrradfahrer und zum Teil auch Autofahrer verwickelt waren. Das war teilweise auch auf das Parken in zweiter Reihe und Ausweichversuche zurückzuführen. Deswegen darf auf dem Seitenstreifen vor der Passage ab sofort nur noch der Lieferverkehr stehen.

Die Ladezone soll das Parken in zweiter Reihe verhindern.

„Die Verbesserungen sind umgesetzt, jetzt müssen wir beobachten, ob die Unfälle zurückgehen“, sagt Jan Karthäuser. Aufgrund dieses Unfallschwerpunktes hätten sich die Unfallzahlen zuvor deutlich erhöht: von 14 auf der Strandallee und der Strandstraße im Jahr 2022 auf 19 im Jahr 2023. Die auf diesen Straßen eingerichteten Fahrradstraßen

hätten sich jedoch bewährt, erklärt Karthäuser.

FAHRFEHLER FÜHRTEN ZU ZAHREICHEN UNFÄLLEN

Allerdings ist auch die Zahl der Unfälle, an denen Radler und Pedelec-Fahrer beteiligt waren, im gesamten Gemeindegebiet gestiegen. 2022 nahm die Polizei 33 solcher Unfälle auf, 2023 waren es 50. „Ein Großteil ist auf Fahr-

fehler zurückzuführen“, sagt Karthäuser. „Vielleicht sind einige Fahrradfahrer ungeübter, weil sie nur im Urlaub radeln.“ Hinzu komme die erhöhte Geschwindigkeit der Pedelecs. Bei zwei der 2023 registrierten Unfälle standen die Radler zudem unter Alkoholeinfluss. Gesunken ist die Zahl der Fälle, in denen Autofahrer die Vorfahrt von Radlern missachteten: 2022 waren es sechs, 2023 nur noch zwei. **SAJ**

Geschäftswelt

- Anzeige -

KÜCHEN-KOMMUNIKATION MIT KÜCHEN-STYLE

Moderne Küchen

Die allermeisten Menschen möchten eine moderne Küche haben – im Sinne von zeitgemäß und dem heutigen Geschmack entsprechend. Das trifft auf sämtliche Varianten zu, sei es die Landhausküche oder die klassische Küche. Wenn jedoch explizit der moderne Stil gewünscht wird, geht man bei diesen Küchen noch einige Schritte weiter. Und wie man eine Landhausküche auf den ersten Blick erkennt, so sorgt auch die moderne Küche für einen Aha-Effekt. Sie zeichnet sich in der Regel durch eine klare Linienführung, ein puristisches Design, ausgesuchte Materialien und innovative Geräte aus. Im Folgenden befassen wir uns mit zwei

Elementen, die für eine moderne Küche typisch sind. zwei Elementen, die für eine moderne Küche typisch sind.

Informationen gewünscht?

Genau damit beschäftigt sich unser Blogbeitrag auf <https://kuechenstyle.de/blog>.

Scannen Sie den QR-Code ein oder besuchen Sie uns.



Taschenmacherstraße 2
23556 Lübeck
www.kuechenstyle.de
info@kuechenstyle.de
Tel. 0451 - 296 382 88

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0173/6 53 30 86

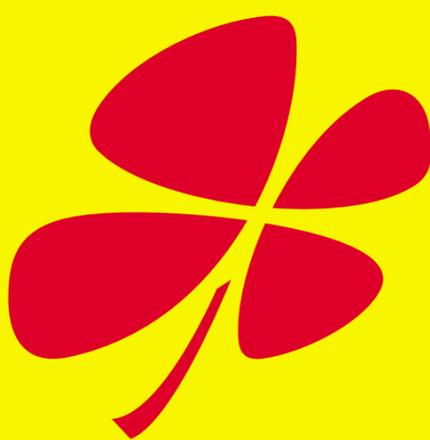
KÜSTENFISCHER.DE



DIE JOBBÖRSE FÜR DEINEN TRAUMJOB.

STOLZ
Das Kaufhaus im Norden

JETZT NEU IN SCHARBEUTZ



LOTTO®

Schleswig-Holstein

Hamburger Ring 20 · 23683 Scharbeutz



kaufhaus-stolz.com